

**Presseinformation vom 8. April 2021****Die Entstehung der Science City Bahrenfeld bezirklich eng begleiten!**

Der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Altona berät heute Abend über die Ausgestaltung und Einsetzung eines Sonderausschusses zur Science City Bahrenfeld. Hierzu gibt es unterschiedliche Auffassungen zwischen den großen Fraktionen. Während GRÜNE und CDU einen einstündigen Sonderausschuss-Light etablieren wollen, will die SPD-Fraktion alle Planungsprozesse zur Entstehung und Entwicklung der Science-City Bahrenfeld auf bezirklicher Ebene umfassend mit einem richtigen Sonderausschuss begleiten.

Dazu Thomas Adrian, Vorsitzender der SPD-Fraktion Altona: „Die Gestaltung und Entwicklung der Science City Bahrenfeld ist ein Jahrhundertprojekt für den Bezirk Altona und ganz Hamburg. Die Bezirkspolitik hat hier die Aufgabe die Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner der betroffenen Stadtteile bestmöglich zu vertreten. Wir müssen uns ausführlich mit allen Planungs-, Verkehrs-, Bau- und Grünthemen, die dieses Projekt betreffen, auseinandersetzen. Das können wir nicht einmal im Monat, in 60 Minuten, im Schnelldurchgang leisten.“

Die SPD-Fraktion Altona unterstützt deshalb ausdrücklich den Aufschlag der Fraktion DIE LINKE zukünftig einmal im Monat regelhaft einen Sonderausschuss mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern tagen zu lassen, der sich, ohne einstündige Zeitbegrenzung, ausführlich mit dem Vorbehaltsgebiet Science City Bahrenfeld befassen soll.

„Der Erfolg des Großprojekts Science City Bahrenfeld ist in hohem Maße davon abhängig wie die in den betroffenen und anliegenden Wohngebieten lebenden Menschen in den Planungsprozessen mitgenommen werden. Das ist eine der wichtigsten Aufgaben des Sonderausschusses dies sicherzustellen und sich über Bürger-Beteiligungsformate Gedanken zu machen“, so Adrian weiter.

Die SPD-Fraktion setzt sich deshalb auch dafür ein, die durch die Planungen am stärksten betroffenen Stadtteile Bahrenfeld, Lurup, Flottbek und Osdorf durch eine regelhafte Teilnahme der Stadtteilbeiräte an den Ausschusssitzungen einzubeziehen. Weiterhin soll der Ausschuss öffentlich tagen und, solange es Corona-Bedingt notwendig ist, live gestreamt werden um möglichst transparent darzustellen wie weit die Planungsprozesse der Science City Bahrenfeld fortgeschritten sind.

„Auch wenn die Planungshoheit für die Science City Bahrenfeld bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen liegt, haben wir als Bezirkspolitik die Aufgabe einen sehr genauen Blick auf diese Planungen zu werfen, diese mit den Anwohnerinnen und Anwohnern rück zu koppeln und hierzu ggfs. ausführlich Stellung zu nehmen“, so Adrian abschließend.

Rückfragen:

Thomas Adrian: 0171-522 60 08